

Sehnsucht nach Gott

Betrachtungen zu Psalm 63

Christoph Egeler

Psalm 63,1-4 (Luther 2017)

1 Ein Psalm Davids, als er in der Wüste Juda war. 2 Gott, du bist mein Gott, den ich suche. Es dürstet meine Seele nach dir, mein Leib verlangt nach dir aus trockenem, dürrem Land, wo kein Wasser ist. 3 So schaue ich aus nach dir in deinem Heiligtum, wollte gerne sehen deine Macht und Herrlichkeit. 4 Denn deine Güte ist besser als Leben; meine Lippen preisen dich.

Psalm 63,1-4 (Luther 2017)

1 Ein Psalm Davids, als er in der Wüste Juda war. 2 Gott, du bist mein Gott, den ich suche. Es dürstet meine Seele nach dir, mein Leib verlangt nach dir aus trockenem, dürrem Land, wo kein Wasser ist. 3 So schaue ich aus nach dir in deinem Heiligtum, wollte gerne sehen deine Macht und Herrlichkeit. 4 Denn deine Güte ist besser als Leben; meine Lippen preisen dich.

suchen ↔ gefunden haben
gefunden haben ↔ suchend bleiben
„schon jetzt“ ↔ “noch nicht“



Die Sehnsucht ist unser stärkster Verbündeter im Glaubensleben. Beständig ruft sie in unserem Inneren: „Komm heim! Komm zu mir ins Vaterhaus!“ Sie ruft, damit wir die schönen Orte links und rechts unseres Lebenswegs nicht mit dem Ziel verwechseln.
(Felix Ruther)

Wenn wir uns mit einer Sehnsucht wiederfinden, die durch nichts in dieser Welt gestillt werden kann, so ist die wahrscheinlichste Erklärung, dass wir für eine andere Welt gemacht wurden.
(C. S. Lewis)





„Nun bin ich doch noch nach Hause gekommen! Das ist meine wahre Heimat. Hierher gehöre ich. Nach diesem Land habe ich mich mein ganzes Leben lang gesehnt. Aber das wusste ich bis jetzt nicht. Warum liebten wir das alte Narnia? Weil es manchmal ein bisschen wie dieses Land hier aussah. Kommt weiter, weiter hinein und weiter hinauf!“
(aus: C. S. Lewis, Narnia, „Der letzte Kampf“, Kap. 15)



Psalm 63,1-4 (Luther 2017)

1 Ein Psalm Davids, als er in der Wüste Juda war. 2 Gott, du bist mein Gott, den ich suche. Es dürstet meine Seele nach dir, mein Leib verlangt nach dir aus trockenem, dürrem Land, wo kein Wasser ist. 3 So schaue ich aus nach dir in deinem Heiligtum, wollte gerne sehen deine Macht und Herrlichkeit. 4 Denn deine Güte ist besser als Leben; meine Lippen preisen dich.

Deine Güte ist besser denn Leben, das heisst nicht nur: besser als dein Haus, als deine Bequemlichkeit, als dein Essen, als deine Arbeit, als deine Ehre, dein Ansehen, als deine Freuden leiblicher und musisch-geistiger Art, als deine Frau und deine Kinder, sondern es heisst noch mehr als das. Es ist besser als das, was dir, nachdem du all das verloren hast, noch bleibt: **als dein Leben.** (Dietrich Bonhoeffer)



Denn mein Volk tut eine zweifache Sünde: Mich, die lebendige Quelle, verlassen sie und machen sich Zisternen, die doch rissig sind und das Wasser nicht halten. (Jeremia 2,13)



Wer von diesem Wasser trinkt, den wird wieder dürsten;
wer aber von dem Wasser trinken wird, das ich ihm gebe,
den wird in Ewigkeit nicht dürsten. (Johannes 4,13-14)



Psalm 63,1-4 (Luther 2017)

1 Ein Psalm Davids, als er in der Wüste Juda war. 2 Gott, du bist mein Gott, den ich suche. Es dürstet meine Seele nach dir, mein Leib verlangt nach dir aus trockenem, dürrem Land, wo kein Wasser ist. 3 So schaue ich aus nach dir in deinem Heiligtum, wollte gerne sehen deine Macht und Herrlichkeit. 4 Denn deine Güte ist besser als Leben; meine Lippen preisen dich.

Psalm 63,1-4 (Luther 2017)

1 Ein Psalm Davids, als er in der Wüste Juda war. 2 Gott, du bist mein Gott, den ich suche. Es dürstet meine Seele nach dir, mein Leib verlangt nach dir aus trockenem, dürrem Land, wo kein Wasser ist. 3 So schaue ich aus nach dir in deinem Heiligtum, wollte gerne sehen deine Macht und Herrlichkeit. 4 Denn deine Güte ist besser als Leben; meine Lippen preisen dich.

Wer Durst hat, dem werde ich zu trinken geben:
Wasser aus der Lebensquelle, ganz umsonst!
(Offenbarung 21,6)